

Gerd Gebhardt | Jürgen Stark

Wem gehört die

Popgeschichte?



BOSWORTH EDITION
The Music Sales Group
www.bosworth.de

Inhalt

Ouvertüre	9
Präambel: Aus einem Interview mit Heinz Rudolf Kunze ...	10
Gebrauchsanweisung: Vom Umgang mit Zeit	12
Kulturgeschichte der Populärmusik im 20. Jahrhundert	13
Popkultur bis zum Ende der Phase eins	14
Legt eure Uhren ab und fahrt der Freiheit entgegen	18
Intro: Das Weltall swingt	22
Musik ist pulsierendes Leben	22
Musik zwischen Industrie- und Wissensgesellschaft	26
Ende der Aufklärung - Ende der Popkultur	30
1 Haben Sie den Blues?	39
Blues: Der Soundtrack des Lebens	39
Vom Mississippidelta in die „Wonderful World“	46
Ein Schiffscontainer voller Blues: Musikgeschichte in Eisenach	55
2 Der Koffer in Berlin	60
Harmonisierung im Zeichen der Inquisition	61
Musik - keine Kunst?	63
Aufbruch in den „Roaring Twenties“	67
Ein pophistorisches Bewusstsein als kulturelles Desiderat	68
Zwölf Jahre Hitlerregime: Der Mord beginnt beim Wort	72
3 Rock 'n' Roll in der kaputten Heimat	85
Geteilt in den Trümmern der eigenen Welt	85
Aus der Tristesse zum gelebten Prinzip Hoffnung	92
Rock 'n' Roll als Spaßkultur	100
Die Schmuttelkinder machen Musik	103
4 Langhaarige auf der Suche nach sich selbst	109
Emanzipation mit Pilzkopffrisur	109
Vom „Hamburg Sound“ zum „Swinging London“	116
Sex and Drugs: Die totale Verlockung	125
Selbstfindung und Subkulturen	133
Musikkultur als Experimentalzirkus	141

5 (Un) Krautrock und „Mythos 1968“	148
Die Musik einer Zeit voller Widersprüche	149
Der Geist von Rebellion und Esoterik	155
Rockmusik wird zur Massenbewegung	169
Woodstock: Three Days Of Peace And Music	171
Altamont: Let It Bleed	176
Der Teufel wird gerufen, und er kommt	181
Innovative Popkultur ohne Exportwert?	183
Trümmerland und Scherbenhaufen	189
6 Licht am Ende des Tunnels	192
Nach „1968“: Das Spektrum erweitert sich	193
Lippmann, Rau und MAMA: Die Musik kehrt zurück	198
Ton, Steine, Scherben: Rock 'n' (Deutsch-)Roll	202
Der „Softie“: ein gesellschaftlich-kulturelles Übergangsphänomen	208
Mit gestutzten Flügeln zur Freiheit: Progressiver Rock mit deutschem Groove	212
7 Deutsche Sprache, schwere Sprache	217
Der Mann mit Hut und ständig wechselnder Freakshow	217
Frechheit siegt: Sprachartisten und Humorhelden	222
Gurus und Trance statt Blues und Rock 'n' Roll	229
Deutscher Rock etabliert sich allmählich	233
8 Neue Wellen, Riesenwellen, Dauerwellen	241
Wie <i>Easy Rider</i> den Rock 'n' Roll reanimierte	241
Punk - das war was!	244
Die Geburt der Sex Pistols aus dem Geist des radikalen Marketings	254
Deutscher Punk der ersten Stunde	264
New Wave: Eine vom Punk geschaffene Perle	269
Richtig „deutsch“ und konsequent eigenständig: Falco, der „deutsche Rapper“	283
9 BR'D'DR: Die Wende in Pop und Politik	291
Ein hermetisch abriegeltes Szenario	292
Zwischen vorsichtiger Öffnung und beinhardter Repression	296
Der Fall Biermann: Die Kritik wird ausgebürgert	299
Die DDR macht dicht - aber die Mauer wird löchrig	301
Der Untergang der DDR: eine Riesenparty	308

10 Von Märkten und Irrtümern	318
Disco: Der Soundtrack für Partymacher	318
Der „Spirit of Disco“ verändert das Geschäft	325
Shareholder-Value und Produktpiraterie	329
Inseln der Kreativität	332
11 Freiheit, die wir meinen	340
Ein neues Kapitel der Popgeschichte	340
Popkultur als Reflektor des Gesellschaftszustands	342
Ein neues Woodstock gegen die Feinde der Freiheit	343
12 Epilog: This is not the end, my friend!	353
Quellennachweise	356
Register	369
Die Autoren	381